

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Nonanoic Acid Algaecides

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0013147-00-0000-02

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013147-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1	2
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	15
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	18
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	19
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	19
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	20
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	20
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	22
6. Sonstige Informationen	24
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	24
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 3	25
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	26
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	26
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	27
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	37
6. Sonstige Informationen	39
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	39

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Nonanoic Acid Algaecides

1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	W. Neudorff GmbH KG
Anschrift	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0013147-00-0000-02

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013147-0000

Datum der Zulassung

05/08/2022

Ablauf der Zulassung

08/07/2032

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

W. Neudorff GmbH KG

Anschrift des Herstellers

An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Otto-Brenner-Straße 13-15 21337 Lüneburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	47 - Nonansäure, Pelargonsäure
Name des Herstellers	W. Neudorff GmbH KG (Emery Oleochemicals LLC)
Anschrift des Herstellers	An der Mühle 3 31860 Emmerthal Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Emery Oleochemicals LLC, 4900 Este Ave 45232-1446 Cincinnati, Ohio Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1 - 80
25%iges Ammoniakwasser	Ammoniumhydroxid	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	0 - 7,11
Isopropanol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 2

2.2. Art(en) der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat
AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	20,94 - 20,94
25%iges Ammoniakwasser	Ammoniumhydroxid	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11 - 7,11

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.
 Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.
 Inhalt ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung Nr. 1 - Algen – Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und durch berufsmäßige Verwender - Sprühen – Außenbereiche - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. auf Gewächshäusern, Kunststofftunneln, Sportplätzen, Zäunen oder Terrassen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Sprühen mit Niederdrucksprühgerät (handelsübliches Gartensprühgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m ² entspricht 0.99 g Wirkstoff/m ² Verdünnung (%): 5% Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen; 5% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 1% (w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:

510 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE

Länge: 100 mm Breite: 53 mm Höhe: 233 mm, 500 mL

Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss

1020 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE

Länge: 121 mm Breite: 63 mm Höhe: 273 mm, 1000 mL

Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit kindersicherem HDPE-Verschluss

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)

Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE

Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

Kanister Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)

Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE

Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche abschätzen. Pro zu behandelndem Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Anwendung Nr. 2 - Algen und Flechten – Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und durch berufsmäßige Verwender - Sprühen - Außenbereiche - Dachziegel

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp.
Trivialname: Grünalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: lichen
Trivialname: Flechten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae
Trivialname: Goldalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche
Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:
Sprühen mit Niederdrucksprüherät (handelsübliches Gartensprüherät mit ca. 3 bar).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL Anwendungslösung pro m² entsprechen 0,99 g Wirkstoff/m²
Verdünnung (%): 5% Verdünnung: 5 mL Produkt und 95 mL Wasser mischen; 5% (w/w)
Produkt in Wasser entspricht 1% (w/w) Wirkstoff
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr
(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:

510 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE
Länge: 100 mm Breite: 53 mm Höhe: 233 mm, 500 mL
Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss

1020 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE
Länge: 121 mm Breite: 63 mm Höhe: 273 mm, 1000 mL
Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit kindersicherem HDPE-Verschluss

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)

Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE

Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)

Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE

Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche abschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Anwendung Nr. 3 - Algen und Flechten – Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und durch berufsmäßige Verwender - Sprühen - Außenbereiche- Stroh- und Reetdächer

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp.
 Trivialname: Grünalgen
 Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: lichen
 Trivialname: Flechten
 Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächern

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
 Detaillierte Beschreibung:
 Sprühen mit Niederdrucksprühgerät (handelsübliches Gartensprühgerät mit ca. 3 bar).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 500 mL Sprühlösung/m² entsprechen 1,99 g Wirkstoff/m².
 Verdünnung (%): 2% Verdünnung: 10 mL Produkt mit 490 mL Wasser mischen; 2% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4% (w/w) Wirkstoff
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr

(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:

510 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE
 Länge: 100 mm Breite: 53 mm Höhe: 233 mm, 500 mL
 Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss

1020 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE
 Länge: 121 mm Breite: 63 mm Höhe: 273 mm, 1000 mL
 Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit kindersicherem HDPE-Verschluss

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)

Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE

Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)

Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE

Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnde Fläche werden 500 ml Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche abschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 10 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 490 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen..."). Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Anwendung Nr. 4 - Algen – Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und durch berufsmäßige Verwender - Sprühen - Außenbereiche- Gehwege und Mauerwerk

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z.B. Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumentöpfen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Sprühen mit Niederdrucksprühergerät (handelsübliches Gartensprühergerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung/m ² entsprechen 2,98 g Wirkstoff/m ² . Verdünnung (%): 15% Verdünnung: 15 mL Produkt mit 85 mL Wasser mischen; 15% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 3% (w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p><u>Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:</u></p> <p>510 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE Länge: 100 mm Breite: 53 mm Höhe: 233 mm, 500 mL Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p>1020 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE Länge: 121 mm Breite: 63 mm Höhe: 273 mm, 1000 mL Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p><u>Verwendung durch berufsmäßige Verwender:</u></p> <p>Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche abschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 85 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in q/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Anwendung Nr. 5 - Algen - Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und durch berufsmäßige Verwender - Gießen - Außenbereiche- Gehwege

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z.B. Gehwegen oder Terrassen.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Gießanwendung mittels Gießkanne</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gießanwendung mit einer Gießkanne, die mit einem Ausgießer mit kleinen Löchern ausgestattet ist.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 200 mL Gießlösung/m² entsprechen 2,98 g Wirkstoff /m² Verdünnung (%): 7,5% Verdünnung: 15 mL Produkt mit 185 mL Wasser mischen; 7,5% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,5% (w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p><u>Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:</u></p> <p>510 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE Länge: 100 mm Breite: 53 mm Höhe: 233 mm, 500 mL Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm; mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p>1020 mL Ultima-Dosierflasche, HDPE Länge: 121 mm Breite: 63 mm Höhe: 273 mm, 1000 mL Flaschenhalsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit kindersicherem HDPE-Verschluss</p> <p><u>Verwendung durch berufsmäßige Verwender:</u></p> <p>Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 200 mL Anwendungslösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche abschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 185 mL Wasser direkt in einer handelsüblichen Gießkanne mischen. Ein Ausgießer mit kleinen Löchern ist zu verwenden.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.
2. Vor Gebrauch den geschlossenen Behälter durch Schütteln mischen.
3. Die Anwendung wird bei Temperaturen von mehr als 10°C empfohlen.
4. Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.
5. Die Anwendungslösung gleichmäßig auftragen und sicherstellen, dass die gesamte von der Begrünung betroffene Fläche gut benetzt ist.
6. Die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung entfernen und entsorgen.
7. Das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken lassen.
8. Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.
9. Falls erforderlich, den trockenen Grünbelag anschließend abbürsten.
10. Das Produkt nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
11. Das Produkt nicht bei Regen oder auf gefrorenen Flächen anwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.
2. N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.
3. Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.
4. Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.
5. Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig benetzt sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tropfen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.
6. Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.
7. Beim Verdünnen Spritzer vermeiden.
8. N-70, modifiziert: Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist für berufsmäßige Verwender obligatorisch.
9. N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen / Bereichen fernhalten, bis sie getrocknet sind.
10. Nach der Verwendung des Produktes Hände gründlich waschen.

An den Zulassungsinhaber:

11. Das Produkt muss mit einer speziellen Verpackung in den Verkehr gebracht werden, um das Risiko der Augenexposition durch Spritzer zu minimieren.
12. Es wird empfohlen, einen kindersicheren Verschluss für kleinere Verpackungen (500 ml und 1 L) zu verwenden, die von der breiten Öffentlichkeit erworben werden können.
13. Dosierhilfen (sichtbarer Füllstand und Volumenskala) müssen in die Verpackungen für die breite Öffentlichkeit integriert werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. Falls ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
2. **NACH VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
3. **NACH EINATMEN:** An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
4. **NACH HAUTKONTAKT:** Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
5. **NACH AUGENKONTAKT:** Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

6. Das Produkt bildet mit Wasser rutschige Oberflächen. Daher verschüttetes Produkt sorgfältig beseitigen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

7. Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

8. Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Produktreste, kontaminierte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden gesammelt und entsorgt werden.
2. N-37: Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.
2. N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
3. Vor Frost schützen. Unter Verschluss aufbewahren.
4. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.
5. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 60 Monate

6. Sonstige Informationen

1. Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.
 2. An den Zulassungsinhaber: Produkte in meta SPC 01 müssen kindersichere Verschlüsse aufweisen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Finalsan Wege- und FugenRein	Absatzmarkt: DE
PELARIN	Absatzmarkt: DE
SteinRein	Absatzmarkt: DE
GrünbelagsFrei	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) DE-0013147-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	20,94

25%iges Ammoniakwasser	Ammoniumhydroxid	nicht wirksamer Stoff	1336-21-6	215-647-6	7,11
------------------------	------------------	-----------------------	-----------	-----------	------

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1 - 3,45
Isopropanol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 2

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung Nr. 6 - Algen – Breite Öffentlichkeit und Berufsmäßige Verwender - Sprühen- Außenbereich - unterschiedliche Oberflächen

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Chrysophyceae Trivialname: Goldalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Gebrauchsfertiges Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall, Stein, Bitumen, Terrakotta oder Schiefer, (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. Gehwege, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteine, Töpfen, Gewächshäusern, Kunststoffunneln, Sportplätzen, Zäunen oder Dachziegeln.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Sprühen mit einer Handsprühgerät.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 2.98 g Wirkstoff/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr

	(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>Verwendung durch die breite Öffentlichkeit und berufsmäßige Verwender:</u> 500 mL Behälter mit Sprühkappe 180 x 105 x 45 mm 500 mL HDPE Kindersicherer HDPE Zerstäuber 1L Behälter mit Sprühkappe 230 x 145 x 45 mm 1 L HDPE Kindersicherer HDPE Zerstäuber 3L Behälter mit Sprühkappe 220 x 230 x 90 mm 3 L HDPE Kindersicherer HDPE Zerstäuber .

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Der Zulassungsinhaber muss die genauen Anwendungsvorschriften angeben, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NEU 1170 H AF 31,02 g/L: 90 mL Produkt pro zu behandelnden m² verwenden. • NEU 1170 H AF 28,0 g/L: 100 mL Produkt pro zu behandelnden m² verwenden. <p>[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]</p>
--

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.
2. Die Anwendung wird bei Temperaturen von mehr als 10 °C empfohlen.
3. Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt.
4. Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.
5. Die Sprühlösung aus einem Abstand von ca. 30 cm gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt wird.
6. Die undurchlässige Abdeckung ist nach der Behandlung zu entfernen und zu entsorgen.
7. Das Produkt mindestens mehrere Tage einwirken lassen.
8. Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.
9. Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.
10. Das Produkt nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
11. Das Produkt nicht bei Regen oder auf gefrorenen Flächen anwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.

2. N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.
3. N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.
4. Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.
5. Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Mittel in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um eine Schädigung der Pflanzen zu vermeiden.
6. Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig bespritzen, bis sie vollständig benetzt sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig aufbringen und vermeiden, dass Tropfen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.
7. N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
2. **NACH VERSCHLUCKEN:** Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
3. **NACH EINATMEN:** Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
4. **NACH HAUTKONTAKT:** Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
5. **NACH AUGENKONTAKT:** Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

6. Das Produkt bildet mit Wasser rutschige Oberflächen. Daher verschüttetes Produkt sorgfältig beseitigen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

7. Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

8. Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Produktreste, kontaminierte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gesammelt und gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden entsorgt werden.
2. N-37 modifiziert: Weder das Biozid-Produkt noch die Anwendungslösung des Biozid-Produkts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.
2. N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

3. Vor Frost schützen.
4. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.
5. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

1. Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für berufsmäßige Verwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.
2. Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	++Platzhalter für Handelsnamen++	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013147-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,45
Isopropanol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2

Handelsname

Finalsan AF Wege- und FugenRein

Absatzmarkt: DE

GrünbelagsFrei AF

Absatzmarkt: DE

GrabsteinRein

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0013147-0003 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	3,1
Isopropanol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	2

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	80 - 80

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei Hautreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Inhalt ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung Nr. 7 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Sprühen – Außenbereiche - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. Gewächshäuser, Kunststoffunnel, Sportplätze, Zäune oder Terrassen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Sprühen mit Niederdrucksprühgerät (handelsübliches Gartensprühgerät mit ca. 3 bar).
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung/m ² entsprechen 0,97 g Wirkstoff/m ² Verdünnung (%): 1,2% Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen; 1,2% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97% (w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 x pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht öfter als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)

Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE

Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)

Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE

Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche ist abzuschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Anwendung Nr. 8 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Sprühen - Außenbereiche- Dachziegel

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp.
Trivialname: Grünalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Andere: Chrysophyceae
Trivialname: Goldalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Andere: Lichen
Trivialname: Flechten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:
Sprühen mit Niederdrucksprühgerät (handelsübliches Gartensprühgerät mit ca. 3 bar).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung/m² entsprechen 0,97 g Wirkstoff/m²
Verdünnung (%): 1,2% Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen;
1,2% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97% (w/w) Wirkstoff
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr</p> <p>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p><u>Verwendung durch berufsmäßige Verwender:</u></p> <p>Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)</p> <p>Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>Kanister Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)</p> <p>Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE</p> <p>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche ist abzuschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Abdrift in andere Bereiche zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Anwendung Nr. 9 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Sprühen - Außenbereiche - Stroh- und Reetdächer

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Algizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp. Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Andere: Lichen Trivialname: Flechten Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächern
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Sprühen mit Niederdrucksprühergerät (handelsübliches Gartensprühergerät mit ca. 3 bar).
	Aufwandmenge: 500 mL Sprühlösung/m ² entsprechen 2 g Wirkstoff/m ²

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Verdünnung (%): 0,5% Verdünnung: 2,7 mL Produkt mit 497,3 mL Wasser mischen; 0,5% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4% (w/w) Wirkstoff
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 x pro Jahr

(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht öfter als zweimal pro Jahr).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)

Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE

Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

-Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)

Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE

Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 500 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche ist abzuschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 2,7 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 497,3 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Anwendung Nr. 10 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Sprühen - Außenbereiche - Gehwege und Mauerwerk

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp.
Trivialname: Grünalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z.B. auf Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumentöpfen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

Sprühen mit Niederdrucksprühgerät (handelsübliches Gartensprühgerät mit ca. 3 bar).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 mL Sprühlösung pro m² entspreche 2,98 g Wirkstoff/m².
Verdünnung (%): 3,7% Verdünnung: 4 ml Produkt mit 96 ml Wasser mischen; 3,7% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 2,98% (w/w) Wirkstoff
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit: 1-2 x pro Jahr

(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht öfter als zweimal pro Jahr).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verwendung durch berufsmäßige Verwender:

Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)
Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE
Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)
Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE
Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche ist abzuschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 96 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter eines handelsüblichen Gartensprühgeräts (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-30, modifiziert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Sprühen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Anwendung Nr. 11 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Sprühen – Außenbereiche- Gehwege

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Algizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Andere: Chlorophyta spp.
Trivialname: Grünalgen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z.B. Gehwegen oder Terrassen.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Gießanwendung mit Gießkanne Detaillierte Beschreibung: Gießanwendung mit einer Gießkanne, die mit einem Ausgießer mit kleinen Löchern ausgestattet ist.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml Anwendungslösung pro m ² entsprechen 2,98 g Wirkstoff/m ² . Verdünnung (%): 1,86% Verdünnung: 4 ml Produkt mit 196 ml Wasser mischen; 1,86% (w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,48% (w/w) Wirkstoff Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr (Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht häufiger als zweimal pro Jahr).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<u>Verwendung durch berufsmäßige Verwender:</u> Kanister: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP) Länge: 191 mm; Breite: 152 mm; Höhe: 290 mm, 5 L HDPE Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum Kanister: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP) Länge: 232 mm; Breite: 192 mm; Höhe: 309 mm, 10 L HDPE Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Pro m² zu behandelnder Fläche werden 200 mL Anwendungslösung benötigt. Die zu behandelnde Fläche ist abzuschätzen. Pro zu behandelnden Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 196 mL Wasser direkt in einer handelsüblichen Gießkanne mischen. Verwenden Sie einen Ausgießer mit kleinen Löchern.

[Bei den notifizierten Produkten der Produktfamilie muss der Zulassungsinhaber auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angeben ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m² ausgedrückten Anwendungsmenge des Wirkstoffs entsprechen.]

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

N-141, modifiziert: Nicht verwenden, wenn eine Freisetzung in Oberflächengewässer nicht verhindert werden kann.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.
2. Die Anwendung wird bei Temperaturen von mehr als 10 °C empfohlen.
3. Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.
4. Die Anwendungslösung gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der Begrünung betroffene Fläche gut benetzt ist.
5. Die undurchlässige Abdeckung ist nach der Behandlung zu entfernen und zu entsorgen.
6. Das Produkt mindestens mehrere Tage einwirken lassen.
7. Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.

8. Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.
9. Das Produkt nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
10. Das Produkt nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen anwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.
2. N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.
3. Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.
4. Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.
5. Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig benetzt sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass während der Anwendung Tropfen von den Oberflächen abfließen.
6. N-70, modifiziert: Das Tragen eines Schutzanzugs, Augen- und Gesichtsschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.
7. N-79: Während der Handhabung des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
8. Den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
9. Spritzer beim Verdünnen vermeiden.
10. N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.
11. Nach der Handhabung des Produkts die Hände gründlich waschen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. **NACH VERSCHLUCKEN** : Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
2. **NACH EINATMEN**: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
3. **NACH HAUTKONTAKT**: Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)
4. **NACH AUGENKONTAKT**: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

5. Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

6. Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich flüssigkeitsbindendes Material oder undurchlässige Abdeckungen) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden gesammelt und entsorgt werden.
2. N-37: Weder das Biozid-Produkt noch die Anwendungslösung des Biozid-Produkts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.
2. N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
3. Vor Frost schützen.
4. Die Haltbarkeit beträgt mindestens 24 Monate

6. Sonstige Informationen

Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	RapidGo	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013147-0004 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Nonansäure, Pelargonsäure	Nonanoic acid	Wirkstoffe	112-05-0	203-931-2	80
